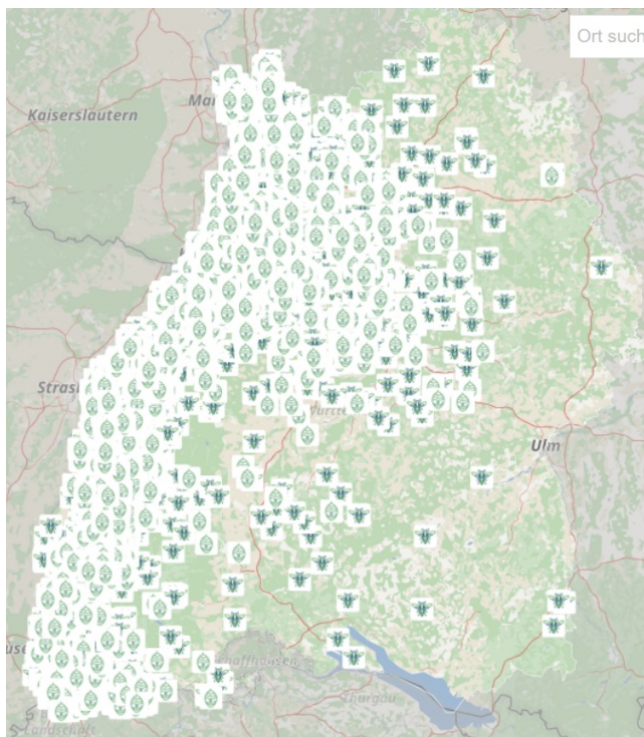


Newsletter *Vespa velutina* - 14.07.2026



Aktuelle Verbreitungskarte und Statistik

Einzeltierfunde: 3536

Nester 2026: 1250 - davon entfernt: 949 (76%)

Top-Städte:

- Karlsruhe: 86 Nester
- Baden-Baden: 36 Nester
- Freiburg: 28 Nester

Top-Landkreise:

- Ortenaukreis: 281 Nester
- Rastatt: 110 Nester
- Lörrach: 91 Nester

Umzug und Bildung von Sekundärnestern steht kurz bevor

Mit dem Sommer beginnt bei der Asiatischen Hornisse eine entscheidende Phase: Viele Völker ziehen in den kommenden Wochen von ihren kleinen Primärnestern in höher gelegene **Sekundärnester** um. Diese werden meist in **Baumkronen** angelegt und können dort einen Durchmesser von über einem Meter erreichen.

Solange der Umzug noch nicht abgeschlossen ist, lohnt sich ein genauer Blick in den eigenen Garten oder auf das Grundstück. Primärnester befinden sich häufig an geschützten Stellen in geringer Höhe, beispielsweise unter Terrassendächern, Carports, Gartenhütten, Dachvorsprüngen oder in dichten Hecken. Sie sind jetzt deutlich leichter zu entdecken als die späteren Nester hoch oben in den Baumkronen.

Jedes frühzeitig entdeckte und gemeldete Primärnest kann dazu beitragen, die Ausbreitung der Asiatischen Hornisse einzudämmen.

Worauf Sie achten sollten

- Kontrollieren Sie regelmäßig geschützte Bereiche rund um Haus und Garten.
- Beobachten Sie auffälligen Hornissenflug, insbesondere wenn Tiere wiederholt denselben Ort anfliegen.
- Melden Sie Nester mit Foto und Standortangabe über die Meldeplattform.
- Entfernen Sie Nester niemals selbst.

Entstehung eines Sekundärnestes



Mehrere Hornissen sammeln sich an einer neuen Stelle um mit dem Nestbau zu beginnen. Dies kann wie auf dem Bild zu sehen an einem Dach, aber auch in den Kronen eines Baumes sein.



Nach wenigen Stunden ist bereits die erste Außenhülle des neuen Nestes vorhanden. Das Nest wird in den kommenden Tagen weiter vergrößert und die Königin nimmt im neuen Nest die Legetätigkeit auf.



Hinweis für Imker

Nach der Honigernte steht jetzt die rechtzeitige **Behandlung** der Bienenvölker gegen die **Varroamilbe** an. Eine wirksame Varroabekämpfung ist entscheidend, damit die Völker gesund in den Winter gehen.

Beobachten Sie Ihre Bienenstände gleichzeitig auf **Aktivitäten der Asiatischen Hornisse**. Erste Arbeiterinnen jagen nun verstärkt vor den Fluglöchern nach Honigbienen. Noch sind die **Jagdaktivitäten** meist gering, sie können jedoch im Spätsommer und Herbst deutlich zunehmen. Eine regelmäßige Kontrolle hilft dabei, die Entwicklung frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls geeignete **Schutzmaßnahmen** vorzubereiten.

Bereits jetzt möchten wir darauf hinweisen, Völkerverluste zeitnah zu melden und aussagekräftige Proben zur Untersuchung an den Bienengesundheitsdienst einzusenden. So können mögliche Ursachen frühzeitig abgeklärt und wichtige Daten für das Monitoring der Bienengesundheit gewonnen werden.

Hier finden Sie weitere Informationen zur Verlustmeldung: [Infomaterial](#)

Meldeplattform

Helfen Sie mit und melden Sie **Sichtungen von Einzeltieren und Nestern** in Baden-Württemberg über die Meldeplattform der Landesanstalt für Umwelt (LUBW)!

Homepage der Landesanstalt für Bienenkunde

Landesanstalt für Bienenkunde
Erna-Hruschka-Weg 6
70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

Newsletter weiterempfehlen



